

**Protokoll
über die 97. Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses am 27.11.2008**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Menzlin, Thoralf Fraktion DIE

LINKE

Steinmüller, Rolf Fraktion

Unabhängige Bürger

Teubler, Ulrich Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Ahlgrim, Brigitte Fraktion DIE

LINKE

Badura, Andreas CDU-Fraktion
und Liberale

Hennings, Ute SPD-Fraktion

Priesemann, Christoph CDU-Fraktion
und Liberale

Verwaltung

Bartsch, Ulrich

Borchardt, Detlef

Borsics, Marita

Buck, Holger

Bull, Elke

Corbie, Birgit

Joachim, Martina

Maddauss, Karen

Müller, Karen

Müller-Görtz, Petra

Niesen, Dieter

Petznick, Bärbel
Rath, Torsten
Thoms, Brigitte

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Heide-Marie Kolodzy Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 93. Sitzung Sitzung vom 30.10.2008 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Wahl des/der 2. Stellvertreters/-in des Vorsitzenden

5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 5.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2009 Verwaltungshaushalt (einschließlich Stellenplan und HSK) Budgets: Kulturbüro 49.1 Jugend 49.2 Schulen 49.3 Sport 49.4 Unterhaltsvorauszahlungen II.2 Lambrechtsgrund und Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung und zu den Änderungsanträgen der Stadtvertreter, der Ortsbeiräte, der Fraktionen und der Fachausschüsse
Vorlage: 02242/2008

 - 5.2. Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2009
Vorlage: 02249/2008

 - 5.3. Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 02307/2008

- 5.4. Ausnahmeregelung zu § 4 Nr. 5 der Haushaltssatzung 2008
Vorlage: 02332/2008

- 5.5. Fortschreibung Strategiepapier zur Entwicklung von Trägerverbänden in der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit 2009 - 2011
Vorlage: 02337/2008

- 6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 6.1. Freiwillige Feuerwehr Warnitz
Vorlage: 02298/2008

- 7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Lasch eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Von der Stadtvertretung in die Ausschüsse verwiesen und zusätzlich auf die Tagesordnung genommen wurde im öffentlichen Teil der TOP 6.1 .

Im nichtöffentlichen Teil berichtet Herr Rath über die Stellungnahme des Innenministerium zu den Fraktionszuwendungen.

Herr Lasch bitte die Reihenfolge der Budgetvorstellungen zu ändern, da Frau Schwabe noch eine andere Terminverpflichtung wahrzunehmen hat. Das Budget des Kulturbüros wird dementsprechend an den Schluss der Budgetvorstellungen gesetzt.

Beschluss:

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein- Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 93. Sitzung Sitzung vom 30.10.2008 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Dem Protokoll der 93. Sitzung vom 30.10.2008 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4 Wahl des/der 2. Stellvertreters/-in des Vorsitzenden

Bemerkungen:

Mit dem Ausscheiden von Frau Gramkow, als 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden hat die Fraktion DIE Linke das Vorschlagsrecht für den neu zu wählenden 2. Stellvertreter. Frau Ahlgrim schlägt Herrn Thoraf Menzlin vor. Der Vorschlag kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 5.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2009 Verwaltungshaushalt (einschließlich Stellenplan und HSK) Budgets: Kulturbüro 49.1 Jugend 49.2 Schulen 49.3 Sport 49.4 Unterhaltsvorauszahlungen II.2 Lambrechtsgrund und Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung und zu den Änderungsanträgen der Stadtvertreter, der Ortsbeiräte, der Fraktionen und der Fachausschüsse
Vorlage: 02242/2008**

Bemerkungen:

Vorstellung der Budgets

Budget 49.2 – Schulen

Herr Buck stellt das Budget vor und erläutert die einzelnen Positionen.

Es wurden u.a. Themen, wie die kostenlose Schülerspeisung, Beschaffung von Spielgeräten und Bänke für die B.Brecht- Schule sowie die Videoüberwachung und der Spielplatz der Kästner- Schule diskutiert. Herr Niesen teil mit, dass für die Förderung der kostenlosen Schülerspeisung ein entsprechender Antrag an das Bildungsministerium gestellt wurde. Mit Inkrafttreten des Haushalts am 21.11.08 erfolgt die Freigabe der Mittel. Zum Spielplatz an der Kästner-Schule teilt Herr Buck mit, dass das auch ein Spielplatz für das Wohngebiet ist, für den Fördermittel bewilligt wurden. Die Zeit der Fördermittelbindung ist noch nicht beendet. Bei einer Demontage und einer Montage der Spielgeräte an anderer Stelle wäre zu beachten, ob eine komplette Neuanschaffung nicht kostengünstiger ist.

Budget 49.3- Jugend

Frau Joachim erläutert die einzelnen Positionen des Budgets. Einen Mehrbedarf gibt es bei den Bewirtschaftungskosten.

Zum Unterabschnitt 56100 – PPP Lamprechtsgrund wird mitgeteilt, dass die bestehenden Verträge 1: 1 umgesetzt werden.

Budget 49.4 Unterhaltsvorauszahlung

Die einzelnen Positionen des Budgets werden von Herrn Buck und Herrn Bartsch erläutert.

Budget 41 – Kulturbüro

Frau Schwabe stellt das Budget für das Kulturbüro vor. Ein Mehrbedarf bei den Ausgaben besteht bei den Betriebsausgaben an das ZGM sowie beim Schleswig-Holstein – Haus in der Position „Ausstellungen“. Frau Schwabe teilt weiter mit, dass für die Sternwarte eine ½ Lehrerstelle für den Astronomieunterricht vom Ministerium bewilligt wurde. Weiter teilt Frau Schwabe mit, dass die Ausgliederung der Stadtbibliothek in die Marienplatz-Galerie noch nicht entschieden ist und die Verhandlungen hierzu noch nicht abgeschlossen sind. Fest steht, dass beim jetzigen Standort in der Wismarschen Straße ein großer Sanierungsbedarf besteht. Frau Hennings bittet ein Konzept für die evtl. Nachnutzung, sowie eine Kostenvergleichsrechnung (Sanierung Wismarschestr. / Miete Marienplatzgalerie) vorzulegen.

Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

Frau Joachim teilt mit, dass auf Forderung vom Land diese Positionen getrennt

aufzuführen sind, um eine exakte Fördermittelabrechnung zu ermöglichen.

Bei der Position „Hilfe zur Erziehung“ stehen die Kosten für das Frühwarnsystem und die erhöhten Personalkosten den nicht steigenden Einnahmen gegenüber. Frau Müller teilt mit, dass die Fördermittel von Bund und Land direkt an den freien Träger übergeben und nicht im Haushalt dargestellt werden.

Die Veränderungslisten und die Änderungsanträge der Stadtvertreter, der Ortsbeiräte, der Fraktionen und der Fachausschüsse werden zur Kenntnis genommen. Es folgt die Beratung in den Fraktionen, so dass in der gemeinsamen Sitzung des HA und des FA am 02.12.2008 darüber abgestimmt werden kann.

**zu 5.2 Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2009
Vorlage: 02249/2008**

Bemerkungen:

Nach Wiedervorlage aus der 91. Sitzung des Finanzausschusses wird über das Personalbedarfskonzept votiert.

Beschluss:

Die Vorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 5.3 Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 02307/2008**

Bemerkungen:

Über die Feststellung der Jahresrechnung 2007 und die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007 wurde getrennt abgestimmt.

Beschluss:

Die Vorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Jahresrechnung 2007

Ja-Stimmen: 8
Nein- Stimmen : 0
Enthaltung: 0

Entlastung des Oberbürgermeisters für das HH-Jahr 2007

Ja-Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 1
Enthaltung: 1

zu 5.4 Ausnahmeregelung zu § 4 Nr. 5 der Haushaltssatzung 2008
Vorlage: 02332/2008

Bemerkungen:

Mit der Haushaltssatzung 2008 § 4 Nr. 5 wurde festgelegt, dass Mehreinnahmen zur Deckung von Mehrausgaben nur dann herangezogen werden dürfen, wenn diese managementbedingt erzielt worden sind. Diese Regelung soll für den speziellen Fall der Verwendung der Mehreinnahmen aus dem Jahresabschluss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement Schwerin (ZGM) außer Kraft gesetzt werden.

Mit der Vorlage 02154/2008 zum Jahresabschluss 2007 des ZGM wurde eine Verbindlichkeit gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin i.H.v. ca. 705 T€ ausgewiesen (Beschluss StV. vom 20.10.2008). Maßgeblicher Grund dafür war ein gegenüber der Planung geringerer Bedarf vorrangig in Bezug auf Energiekosten.

Frau Corbie erläutert die Budgetierungsregeln und teilt mit, dass Mittel, die eingespart werden, auch übertragen werden können.

Herr Teubler schlägt vor, dass durch das ZGM ein Energiesparkonzept erstellt wird.

Beschluss:

Die Vorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5.5 Fortschreibung Strategiepapier zur Entwicklung von Trägerverbänden in
der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit 2009 - 2011
Vorlage: 02337/2008

Bemerkungen:

Nach einer kurzen Zusammenfassung durch Herrn Lasch verweist Herr Niesen auf Seite 22 des Strategiepapiers, wo die Maßnahmen zur Umsetzung des HSK

abgebildet sind.

Frau Hennings bittet trotz der Erläuterungen, diesen TOP zurückzustellen und nochmals in den Fraktionen zu diskutieren.

Da auch von Seiten anderer Ausschussmitglieder noch Beratungsbedarf besteht, wird die Entscheidung auf die nächste Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.08 vertagt.

Beschluss:

Wiedervorlage

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 6.1 Freiwillige Feuerwehr Warnitz
Vorlage: 02298/2008**

Bemerkungen:

Die stellvertretende Vorsitzende des Ortsbeirates Warnitz macht in ihren Ausführungen noch mal auf die Situation vor Ort aufmerksam. Bei der Entscheidung zur Vorlage sollte auch die soziale Komponente berücksichtigt werden. Die Mitglieder der FF Warnitz nutzen die Räumlichkeiten auch für die Aktivitäten der Kinder- und Jugendwehr und für gesellschaftliche Veranstaltungen im Stadtteil.

Beschluss:

Der Antrag des Ortsbeirates Warnitz wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	5

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Hennings äußert ihre Bedenken zum Thema „Eingemeindung“.

Die Landesregierung ist für zukünftige Strukturen verantwortlich, so Herr Niesen. Er erhofft auch von Seiten der Stadtvertretung eine klare Positionierung, denn eine Lösung kann nur in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten erreicht werden.

Beschluss:

gez. Jürgen Lasch

Vorsitzende/r

gez. Heide-Marie Kolodzy
Ingrid Arlt

Protokollführer